

Nah dran an der Wirklichkeit - Einsatzfahrten mit Feuerwehrfahrzeug

Auf dem Weg zum Einsatzort warten viele mögliche Gefahren. Nur: Wie üben wir eine Einsatzfahrt mit Blaulicht und Sirene? Legal ist das nicht durchführbar. Darum stellt Rosenbauer mit dem ERDS (Emergency Response Driving Simulator) einen Simulator zur Verfügung. Damit können Einsatzfahrten mit dem Feuerwehrauto äusserst realitätsnah simuliert werden. Für die Übungen mit dem ERDS hat man per Computer eine eigene künstliche Stadt geschaffen. Von der Autobahn und Überlandstrassen bis hin zu kleinen und engen Gassen ist alles vorhanden. Am wichtigsten sind aber die anderen Verkehrsteilnehmer. Vom Fussgänger bis zum Orts-Bus ist in der fiktiven Stadt alles unterwegs. Und diese anderen Verkehrsteilnehmer machen auch den besonderen Reiz der simulierten Einsatzfahrten aus. Wird der Radfahrer vorne zur Seite fahren? Bleiben die anderen Fahrzeuge stehen, wenn mit Blaulicht und Folgetonhorn in die Kreuzung eingefahren wird? Die verschiedenen Szenarien können vom Trainer verändert und angepasst werden. So entstehen immer neue und unerwartete Situationen, mit denen man während der Übung konfrontiert wird.

Der gesamte Simulator ist in einem Container untergebracht, somit kann man das System jederzeit und überall hin transportieren. Im Container selbst gibt es zwei Bereiche: Zum einen ist eine Original Mercedes-Benz Actros Kabine verbaut. Zum anderen gibt es einen separaten Bereich für den Trainer, der von dort aus die Übung steuert und alle Handlungen des Fahrers beobachten und analysieren kann. Das Besondere am ERDS ist, dass die Lastwagen-Kabine auf einer hydraulischen Hubeinheit gelagert ist. Das heisst nichts anderes, als dass sich die Kabine während der Simulation auch mitbewegt und auf jede Bewegung des Lenkrads reagiert - wie in der Realität auch.

Realistischer üben bei geringeren Kosten

Das Üben mit den Simulatoren von Rosenbauer bringt viele Vorteile mit sich. Simulator-Einsätze sind viel billiger als die Real-Ausbildung. Ausserdem können viele Szenarien nur per Simulator geübt werden, denn in der Realität wird es kaum möglich sein, zu Übungszwecken eine Einsatzfahrt durchzuführen. Die Vielfalt der Ereignisse, die man per Simulator nachstellen kann, ist schier grenzenlos. So kann man immer wieder neue Übungsszenarien setzen. Ausserdem kann man so oft üben, wie es die Zeit zulässt, und das auch noch ohne Risiko und Stress. Und ganz nebenbei schont man auch noch die Umwelt mit dem Sparen von Treibstoff.

Der Simulator beinhaltet folgende Komponenten:

- Wechselaufbausystem
- Klimatisiert und isoliert
- Hydraulische Hubeinheit
- 4-Kanal Projektoren, Rücklichtprojektion
- 180 Grad Sichtfeld
- Original Mercedes-Actros Kabine
- Bewegungssystem
- Bediener- und Ausbilderplatz
- Fahrlehrer, welcher die Ausbildung durchführt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rosenbauer-Simulatoren können gemietet aber auch käuflich erworben werden. Nehmen Sie Kontakt auf: info.schweiz@rosenbauer.com oder fragen Sie Ihren zuständigen Rosenbauer Aussendienstmitarbeiter und verlangen Sie ein Angebot für eine Miete oder Kauf.



Rosenbauer Schweiz unterstützt die Feuerwehr Lovech in Bulgarien

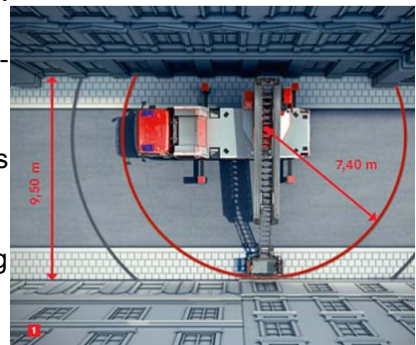
Löwetsch oder Lövech ist eine Bezirksstadt in Bulgarien mit rund 50.000 Einwohnern. Die Stadt, die zu beiden Seiten des Flusses Ossam in den nördlichen Regionen des Balkangebirges liegt, ist ein Industrie- und Weinanbauzentrum sowie Metropolitensitz der bulgarische orthodoxe Kirche. Bekannt ist Lövech auch durch seinen Fussballverein Litex Lövech. Seit längerer Zeit besteht eine Partnerschaft zwischen Lövech und Privatpersonen aus dem Raume Basel. Diese haben, in Zusammenarbeit mit der lokalen Feuerwehr eine Bedarfsabklärung vorgenommen und sind zum Schluss gekommen, dass ein hochgeländegängiges Tanklöschfahrzeug dringend von Nöten ist. Leider erlauben die finanziellen Verhältnisse der Stadt keine Neuanschaffung. Daher kam die Anfrage an Rosenbauer Schweiz um Unterstützung. Wir waren sofort von der Notwendigkeit einer Unterstützung überzeugt und von der Idee begeistert. Gleichzeitig hatten wir ein gut erhaltenes Gebraucht TLF, aufgebaut auf Unimog 1300 L auf Lager. Dieses Tanklöschfahrzeug haben wir als Spende zur Verfügung gestellt. Im Mai 2014 wurde das Fahrzeug, nach Umbauarbeiten in der Schweiz, nach Lovech überführt. Kürzlich wurde der Fahrzeugschlüssel an den Bürgermeister der Stadt Lövech und an den Feuerwehrkommandanten überreicht. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Geste einen Beitrag zum Schutz der Bürger von Lövech leisten können und danken an dieser Stelle für die Gastfreundschaft und Herzlichkeit, mit welcher wir aufgenommen wurden.



Erst wenige Monate auf dem Markt und von Beginn weg ein durchschlagender Erfolg, das ist die L32A XS von Metz Aerials

XS – diese Abkürzung steht für „extreme short“, denn die Bauweise der neuesten Metz-Entwicklung erlaubt mit 7,40 m einen sehr viel kleineren Aktionsradius als herkömmliche Hubrettungsgeräte.

So erreicht die Metz XS auch in extrem engen Einsatzsituationen ihr Ziel. Die Drehleiter kann zum Beispiel auch dann noch 180° durchdrehen, wenn die Straße nur 9,50 m breit ist. Der enge Aktionsradius erlaubt ausserdem bei einem Fahrzeugabstand von nur 6,15 m ein stufenloses Aufrichten direkt an der Hausfassade. Wie wurden diese Werte technisch realisiert? Der Drehpunkt des Gelenkarms an der Spitze des Leitersatzes ist nach innen versetzt, der Gelenkarm selbst wurde verlängert. Das oberste Leiterteil ist nun um drei Sprossen geöffnet. Daraus resultiert eine hohe Wendigkeit, ohne an der gewohnt guten maximalen Ausladung zu verlieren. Viele Städte in Deutschland haben diese Vorteile genauso erkannt wie Kunden im gesamten Ausland. Gerade erfahrene Berufsfeuerwehren erkennen die großen Vorteile der L32A XS. So vertrauen zum Beispiel die Berufsfeuerwehren Heidelberg, Heilbronn und Frankfurt genauso auf dieses Modell wie ihre Kollegen in Freiburg im Breisgau. Mit Basel und Muttenz finden sich in der Schweiz ebenso zufriedene Kunden wie in Österreich, den Niederlanden, Dänemark, Schweden, Norwegen und vielen weiteren Ländern in Europa und weltweit. Nicht zuletzt sprechen die Zahlen für sich: Fast 100 verkaufte Drehleitern L32A XS seit Juli 2013 zeigen, dass die Ingenieure von Metz die Bedürfnisse ihrer Kunden genau getroffen haben!



Rosenbauer Schweiz AG - neue Mitarbeiter

Wir konnten unser Team in der Schweiz weiter verstärken und freuen uns, Ihnen folgende neue Mitarbeiter vorzustellen:

Herr **Luca Branca Masa** (Tel. 043 411 12 26 resp. 079 171 49 42, luca.brancomasa@rosenbauer.com) wird unser Verkaufsteam als Fachberater Vertrieb für Ausrüstung und Löschanlagen verstärken. Nach einer intensiven Schulungsphase im Stammhaus und vor Ort in Oberglatt wird sein Einsatzgebiet - in enger Zusammenarbeit mit dem bestehenden Verkaufsteam - die ganze Schweiz sein. Herr Branca Masa ist verheiratet und seit kurzem auch Vater eines Sohnes und wohnt in Wetzikon. Führungserfahrung hat sich Herr Branca Masa als Zeitmilitär in der Funktion Einheitsfeldweibel und Zugführer aber auch im Einsatz Swisscoy KFOR angeeignet. Seine 10 Jahre Feuerwehrexperienz aber auch seine perfekten Sprachkenntnisse in Französisch und Italienisch machen Herrn Branca Masa zu einem wertvollen zukünftigen Mitarbeiter der Rosenbauer Schweiz AG. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Neu in unserem Team ist auch:

Herr **Luigi de Gregorio** ist gelernter Carrosseriespenger mit zwischenzeitlich über 30 jähriger Erfahrung in Produktion und als Werkleiter bei bekannten Carrosseriefirmen in der Region Zürich. Herr De Gregorio wohnt in Feuerthalen, ist verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. Seine Hobbys sind Restorationen von Oldtimern aller Art, Skifahren und Motorradfahren. Wir freuen uns sehr, mit Herrn De Gregorio einen ausgewiesenen Fachmann als Verstärkung für unsere Abteilung Service, Bereich Fahrzeug Aus- und Umbauten zu unserem Team zählen zu dürfen und wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.



Rosenbauer Schweiz AG – letzte Neuigkeiten

▪ Auslieferungen:

Diesen Monat durften wir der **Feuerwehr Vaduz FL** ein Ersteinsatzfahrzeug Rosenbauer aus der Baureihe CL-Aufbau mit integrierter Mannschaftskabine abliefern. Als Trägerfahrzeug dient ein Mercedes Benz Sprinter 519 CDI 4x4. Weiters stehen nun beim **ifa Balsthal** ein weiteres Tanklöschfahrzeug Rosenbauer, Baureihe AT in Schulungseinsatz. Hier dient ein Mercedes Benz Atego mit 4x2 Antrieb als Trägerfahrzeug. Wir danken für das Vertrauen und die gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Details in Kürze unter: www.rosenbauer.com

▪ Termine:

- Unter dem Thema „**CAFS-Schulung am Feuer**“ organisieren wir am **Freitag 20. März 2015** eine halbtägige Schulung über das Erkennen von Gefahren im Innenangriff und daraus resultierend Festigung der Vorgehensweise im Innenangriff mit Löschmittel CAFS. Die Schulung findet im Ausbildungszentrum für Sicherheit in Büren an der Aare statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
- Vom **23. bis 25. April 2015** führen wir wiederum unsere allseits beliebten **Werksbesichtigung** bei Rosenbauer International in Linz und Neidling durch. Erleben Sie die zukunftsweisende Produktion von Feuerwehrfahrzeugen von 3,5 t bis 50 t. Schauen Sie auch dem Rosenbauer Panther in die Augen. Für weitere Details zu diesen Veranstaltungen senden Sie uns ein mail: info.schweiz@rosenbauer.com und wir kontaktieren Sie umgehend.

Kontakt

Rosenbauer Schweiz AG
Eichweg 4
8154 Oberglatt, Schweiz
Tel.: +41 (0)43 411 12 12
Fax: +41 (0)43 411 12 20
E-Mail: info.schweiz@rosenbauer.com